1. Beilage zu Nr. 17 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 21. Januar 1908.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 18. Januar. (Raubmord.) Heute nachmittag 6 Uhr wurde in ihrem Lumpenkeller, Linienstraße 199b, die 77 Jahre alte Witwe Nielbock mit eingeschlagener Schädeldecke aufgefunden. Anscheinend liegt Raubmord vor.

Ueber diese neue Mordtat, die sich in Berlin ereignet hat, wird näher berichtet: Im rechten Teil des Vorderhauses, Linienstraße 199b, hatte Frau Emilie Nielbock seit 16 Jahren ein Trödelgeschäft innerhalb Lager- und Verkaufsräume befinden sich im Kellergeschoß, zu dem neun Stufen von der Straße aus hinabführen. Der Handel, den die Greisin betrieb, umfaßte den Ein- und Verkauf von Produkten aller Art, insbesondere von alten Eisenstücken. Bis zum vorigen Jahre betrieb sie das Geschäft, das nach Angabe von Leuten aus der Umgegend sehr lohnend gewesen sein soll, in Gemeinschaft ihres Mannes; als dieser starb, führte die alte Frau es allein. Allgemein bekannt war es, daß Frau Nielbock immer viel Geld im Keller hatte. Dieser Umstand veranlaßte die Nachbarn, der Greisin den Rat zu geben, sich doch eine Stütze im Geschäft zu halten. Aber sie wehrte stets lächelnd ab, indem sie wiederholt äußerte, sie fürchte sich vor niemand. Diese Sorglosigkeit sollte sie mit dem Tode büßen. Frau Nielbock pflegte ihren Kellerladen um 8 Uhr, spätestens 1/2 9 Uhr des Morgens zu öffnen. Gestern blieben die Eingangstüren verschlossen; niemand achtete darauf, bis sich endlich gegen 6 Uhr abends das klägliche Geheul zweier Hunde bemerkbar machte; es waren die beiden Tiere der Frau Nielbock. Jetzt wurde der Verwalter des Hauses stutzig; er benachrichtigte die Polizei und diese ließ die Vordertür des Kellers gewaltsam erbrechen. Ein grauenvoller Anblick bot sich dem Eintretenden dar. Mitten zwischen dem alten Eisengerümpel, unmittelbar vor der letzten Treppenstufe, lag die furchtbar zugerichtete Leiche der Greisin, daneben das Mordinstrument, ein altes Stück Eisen, das der Täter von dem Nielbockschen Vorrat entnommen hatte. Der Schädel der Greisin war völlig zertrümmert. Gegen 7 Uhr abends erschien die Mordkommission unter Führung des Kriminalinspektors Braun und des Kommissars Wannowski; es gelang zunächst, festzustellen, daß der Täter aus der offenstehenden Schublade einer Kommode in dem Schlafraum der Ermordeten etwa 200 Mk. an sich genommen hatte. Ueber den Zeitpunkt des Mordes ließen sich bestimmte Ermittelungen nicht machen; anzunehmen ist jedoch, daß der Täter am Freitag abend, kurz vor Schluß des Geschäfts, den Keller betreten und als angeblicher Käufer mit der Frau Nielbock unterhandelt hat. In einem Augenblick, als diese sich umwandte, hob er dann ein am Boden liegendes Stück Eisen auf und vollführte darauf die grausige Tat, die das Werk weniger Sekunden gewesen sein mag. Er schloß dann die Türen, durchsuchte die Kellerräume und verließ unbemerkt das Haus, nachdem er die vordere Tür regulär verschlossen hatte. Schon in der vergangenen Nacht wurden einige Sistierungen vorgenommen; es erscheint jedoch fraglich, ob sie aufrecht erhalten werden können.

* **Berlin**, 19. Januar. (Hinrichtungen in Preußen.) In den letzten fünf Jahren wurden in Preußen im ganzen 79 Verbrecher hingerichtet und zwar 70 männliche und 9 weibliche. Die Jahre waren hinsichtlich der Zahl der Hingerichteten sehr verschieden. Waren im Jahre 1901 und 1902 17 und 19 Menschen dem Henker verfallen, so waren es im Jahre 1903 und 1905 nur 9 und 5. Die meisten Hinrichtungen fielen nach der „Deutsch. T. Ztg." auf die Provinz Schlesien, wo 11 Männer und eine Frau unter dem Richtbeil endeten. In der Strafanstalt Plötzensee bei Berlin, die standesamtlich zu Teget im Kreise Niederbarnim, Regierungsbezirk Potsdam, gehört, wurden in den fünf Jahren 11 Männer hingerichtet. Westpreußen sah 7 Hinrichtungen an Männern, Ostpreußen, Sachsen und Hannover je 6 ebenfalls an Männern, Rheinland und Westfalen je 5, Posen und Hessen-Nassau je 4, Pommern 3 und Schleswig-Holstein 2. Von den hingerichteten Frauen kamen 3 auf die Provinz Ostpreußen, 2 auf Posen und je eine auf Sachsen, Hannover, Schlesien und Westfalen.

* **Berlin**, 18. Januar. (Die Jagd nach dem Raubmörder Sternickel) ist bisher erfolglos geblieben. Bei der großen Wichtigkeit der Angelegenheit für das öffentliche Rechtsgefühl hat sich auf Anweisung des Ministers des Innern der Berliner Kriminalkommissar Wehn nach der Altmark begeben, um die Verfolgung des Verbrechers zu organisieren. Inzwischen ist Sternickel anscheinend im Braunschweigischen angetroffen und auch dort seiner Verhaftung entgangen. Hierüber wird berichtet: Gestern traf der Bezirks-Gendarm des Dorfes Zimmerlah bei Braunschweig in der Nähe des Pawelschen Holzes einen Mann, auf den das Signalement des Raubmörders paßte. Er hielt ihn an und fand bei ihm Legitimationspapiere, die teils auf den Namen Vogt teils auf den Namen Nelz lauteten. Auf der mit dem Namen Vogt versehenen Legitimationskarte stand mit schlechter, aber doch deutlich lesbarer Schrift: „Ich bin der Raubmörder Sternickel." Als nun der Gendarm zur Festnahme des Verdächtigen schreiten wollte und zur Hilfe sich einen in einiger Entfernung sich aufhaltenden Fuhrmann herbeirief, ergriff er von dem Strolch einen Stoß vor die Brust, daß er zurücktaumelte. Der Verdächtige ergriff die Flucht und verschwand in dem naheliegenden Wald. Gegen abend wurde von verschiedenen Leuten beobachtet, wie ein Mann, abwechselnd laufend und gehend, vom Pawelschen Holz aus quer durch die Feldmark eilte in der Richtung auf die Zellerstraße. Die Fußspur dieses Wanderers wurde heute morgen gefunden. Es wurde festgestellt, daß sie nach Gleismerode führte. Die Gendarmerie stellte nun weiter fest, daß gestern abend nach Eintritt der Dunkelheit ein fremder Mann bei dem an der Chaussee in Gleismerode wohnenden Sattler eingekehrt ist, der dort seine Joppe und Gürtel verkaufen eventuell umtauschen wollte. Der Fremde hat angegeben, daß er noch bis Lehrte wandern müsse. Nach der Beschreibung des Sattlers ist der Fremde derjenige gewesen, der sich am Nachmittag im Pawelschen Holze der Festnahme durch den Gendarmen entzogen hat. Gestalt und Garderobe stimmen genau mit dem vom Gendarmen Hänse gegebenen Signalement. Wo der Verdächtige, der jetzt ohne alle Papiere ist, seine Schritte hingelenkt hat, ist noch nicht bekannt. Sternickel ist eine große, kräftige Erscheinung mit gesundem, ovalem Gesicht, dunkelblondem, dünnem Haar mit Glatze, einem starken, dunkelblonden Schnurrbart und einer ziemlich breiten Nase. Unter dem linken Augenbogen hat er seitlichen Schorf. Er trug zuletzt einen grünlichen weichen Filzhut mit Schnur und Troddel und eine olivgrüne, hochgeschlossene Joppe mit Umlegekragen, Weste und Hose sind aus demselben Stoff. Er tritt großsprecherisch auf. Wenn er an einen Ort kam, so war es sein erstes, die Bekanntschaft des Gendarmen zu machen. So erzählt er immer aus der besten Quelle, daß man angendlicklich gegen ihn unternahm. Seine Mitteilungen hat er beiseitigt.

* **Allenstein**, 18. Januar. (Frau von Schoenebeck.) Die von der Verteidigung beantragte Ueberführung der Frau von Schoenebeck nach der Provinzial-Irrenanstalt Kortau bei Allenstein zur Beobachtung ihres Geisteszustandes ist nunmehr gerichtlich angeordnet worden.

* **Gotha**, 18. Januar. (Die Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha) wurde heute abend auf Schloß Friedenstein von einer Prinzessin entbunden.

* **Sonneberg**, 18. Januar. (Tödlicher Unfall beim Rodeln.) Auf einer abschüssigen Chaussee in der Nähe von Sonneberg rodelten trotz polizeilichen Verbots drei Personen. Hierbei geschellte der Schlitten; dem Lehrer Otto wurde der Brustkorb eingedrückt, er war sofort tot. Die Frau des Lehrers und eine Lehrerin wurden lebensgefährlich verletzt.

* **Hamburg**, 18. Januar. (Der Woermanndampfer „Adan Woermann") ist auf der Ausreise nach Westafrika bei Grand Bassa auf einen Felsen aufgelaufen und gänzlich verloren. Die Mannschaft ist geborgen und kehrt mit dem Dampfer „Lucie Woermann" nach Hamburg zurück.

* **Remscheid**, 18. Januar. (Ueber einen Gnadenakt des Kaisers) wird gemeldet: Ein 13jähriger, verkrüppelter Knabe in Remscheid, der Sohn einer Witwe mit mehreren Kindern, hatte sich heimlich an den Kaiser gewandt mit der Bitte um eine Violine. Dieser Tage wurde nun die Mutter des Knaben auf das Rathaus bestellt, wo ihr mitgeteilt wurde, daß der Kaiser für ihren Sohn eine Geige nebst 22 Mark habe schicken lassen und daß dem Knaben freier Unterricht gewährt werden solle.

* **Köln**, 18. Januar. (Dem diesjährigen Rosenmontagszuge) wird keine einheitliche Idee zugrunde gelegt werden. Er soll dem Humor gewidmet und der Bürgerschaft Anteil an der Gestaltung des Zuges eingeräumt werden. Jeder Bürger ist aufgefordert, Vorschläge und Skizzen dem Festkomitee einzureichen.

* **Straßburg**, 18. Januar. (Vorgehen gegen die Nachtcafés.) Verschiedene unliebsame Vorkommnisse in den Straßburger Nachtcafés haben das Ministerium zu einem Einschreiten veranlaßt. Es hat die Vermehrung der Nachtcafés verboten und angeordnet, daß keine weibliche Bedienung in Zukunft mehr angestellt werden darf. Bis zum 1. März sind sämtliche Kellnerinnen in den Nachtcafés zu entlassen.

* **Prag**, 18. Januar. (Zum Tode verurteilt) wurde vom dortigen Schwurgericht die Schmiedsgattin Jarosch, die ihre zwei unehelichen Kinder in der Absicht, sie zu töten, bestialisch mißhandelt hatte. Eins der Kinder war den Verletzungen erlegen.

* **Amsterdam**, 18. Januar. (Heute früh strandete) infolge des dichten Nebels der Dampfer „Vienna" der Harwich-Linie südlich Nieuwe Waterweg an der Maasmündung bei Hoek van Holland. Da die See ruhig ist, besteht augenblicklich keine Gefahr für den Dampfer.

Eine zweite Meldung aus Amsterdam besagt: Der heute früh bei Hoek van Holland gestrandete Dampfer „Vienna" wurde wieder flott gemacht und gelangte wohlbehalten in den Hafen.

* **Charleroi**, 19. Januar. (Explosion schlagender Wetter.) Heute morgen gegen 5 Uhr ereignete sich in der Grube Couchant de Flénu eine Explosion schlagender Wetter, wobei sechs Arbeiter getötet und 25 Arbeiter verwundet worden sind. Die Explosion fand in einer Tiefe von 800 m statt.

* **Newyork**, 18. Januar. (Eine neue Grubenkatastrophe.) Wie aus Pittsburg (Pennsylvanien) gemeldet wird, ereignete sich in der Cathburger-Kohlengrube eine fürchterliche Explosion, die in dem Bergwerke große Verheerungen anrichtete und die Ein- und Ausgänge der Grube versperrte. Es sind etwa 40 Bergleute im Innern eingeschlossen, von denen man annimmt, daß sie noch am Leben sind, die aber kaum gerettet werden dürften, zumal unmittelbar auf die Explosion ein Brand in der Kohlengrube folgte. Sie werden, wie man fürchtet, wenn sie nicht direkt von den Flammen erreicht werden, dem Erstickungstod nicht entgehen können. Eine zwanzig Mann starke Abteilung von Rettungsmannschaften, die sich in die Grube begeben hatte, ist nicht wieder zu Tage gekommen und gilt als verloren.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (18. Januar): Der Rittergutsbesitzer Hermann Schmidt und Minna Schmidt, Ober-Horka und Bernburgerstr. 29. — Der Kaufmann Karl Wolf und Ida Franke, Dyonstr. 3b und Reilstr. 124.

Eheschließungen (18. Januar): Der Schlosser Karl Wienicke und Anna Ruthenberg, Köthenerstr. 5 und Weißenburgerstr. 15. — Der Schuhmacher Otto Knochenhauer und Frieda Barth, Mühlweg 38 und Wittenbergerstr. 11a. — Der Schlossermeister Karl Henne und Luise Hertel, Nordhausen und Leipzigerstr. 26. — Der Kaufmann Wilhelm Wendt und Ida Harnisch, Richard-Wagnerstr. 17 und Reilstr. 129.

Geboren (18. Januar): Dem Schlosser Franz Sauber ein S. Franz, Böckstr. 5. — Dem Arbeiter Franz Stoye eine T. Anna, Trotharstr. 2.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (18. Januar): Der Fensterputzer Robert Langrock und Berta Both, Mittelstr. 17 und Mansfelderstr. 28. — Der Arbeiter Robert Redderwerner und Lilli Kuhner, Martinstr. 23. — Der Magistratsassistent Artur Wuttke und Frieda Eddicke, Fürstenstr. 2 und Ratswerder 11.

Eheschließungen (18. Januar): Der Geschirrführer Gustav Thieme und Hedwig Vollmar, Hackebornstr. 4a. — Der Bergmann Hermann Weber und Anna Richter, Bischofsrode und Merseburgerstraße 88. — Der Pfleger August Sulecker und Martha Brode, Wietzeben und Hochstr. 16. — Der Schneider Wilhelm Hille und Gertrud Koch, Barfstr. 1 und Torstr. 57a. — Der Arbeiter Franz Dorn und Frieda Fischer, Spitze 8 und Gr. Brauhausstr. 13. — Der Maschinenschlosser Otto Brauer und Gertrud Köllner, Kruckenbergstraße 10 und Südstr. 55. — Der Oberfahnenschmied Wilhelm Friedau und Frieda Stresuel, Merseburgerstr. 93 und Merseburgerstr. 68. — Der Schlosser Hermann Fincke und Minna Beckmann, Magdeburgerstr. 52 und Jacobstr. 5. — Der Maurer Emil Nolze und Anna Gotsch, Gr. Märkerstr. 4. — Der Lokomotivhilfsheizer Karl Fuls und Margarete Augermann, Schillerstr. 19 und Bruckdorferstr. 3.

Geboren (18. Januar): Dem Gelbgießer Herold Hauffe ein S. Willy, Hittenstr. 12. — Dem Schlosser Karl Leonhardt eine T. Frieda. Schmiedestr. 28. — Dem Arbeiter Adolf Ludwig ein S. Hermann, Merseburgerstr. 15. — Dem Former Paul Bohlmann eine T. Käthe, Spitze 22. — Dem Sattlermeister Hermann Buchtler ein S. Hermann, Kimil. — Dem Lokomotivheizer Richard Pikulla eine T. Frieda, Sagisdorferstr. 4. — Dem Schlosser Paul Oberländer ein S. Alfred, Lerchenfeldstr. 16. — Dem Former Paul Ziegler eine T. Marie, Raffinerieстr. 3. — Dem Schlosser Huge Jaeger eine T. Margarete, Raffinerieстr. 42.

Gestorben (18. Januar): Die Ww. Ernestine Kaiser geb. Sender 63 J., Jacobstr. 29. — Die Ww. Pauline Krüger geb. Jülke 78 J., Rannischestraße 19. — Der Arbeiter Hermann Schlüting 23 J., Lindenstr. 54. — Der Arbeiter Paul Göhre 15 J., Weingärten 6. — Der Arbeiter Karl Wettmann 57 J., Advokatenweg 23. — Der Arbeiter Wilhelm Hartwig aus Trebnitz 40 J., Bergmannstrost.

Auswärtige Aufgebote.

Der Maschinist Otto Wallrodt und Henriette Lauff, Hamburg und Anwers.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Kufeke -Kindermehl -Krankenkost. Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

ZUR KRÄFTIGUNG: nehmen Sie Perdynamin & Perdynamin-Cacao. Aerztlich empfohlen.

Depot und Versandapotheke: Bahnhofs-Apotheke, Halle a. S., Delitzscherstr. 3 (zwischen Bahnhofsvorplatz u. Riebedplatz), Inh.: Karl Heise, Korps-Stabsapotheker a. D. und Nahrungsmittelchemiker. (Fernspr. 463.)

Pectal-Hustentod!

Pectal-Tabletten (patentamtlich geschützt) heilen bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen überraschend schnell, laut unzähligen Dankschreiben aus aller Welt. In tausenden Familien stets zur Hand! Goldene Medaille: London, Berlin, Paris. Mk. 1. Wenn nicht ganz befriedigt, Geld zurück. Lassen Sie sich nichts „angeblich Besseres" aufreden. Senega-Extr., Terpinhydr., Perubalsam, je 1 g, Benzoe 0,5, Weichenzucker 46,5, Fabbr. 0,005 i. 50 Past. Alleiniger Verkauf für Halle a. S. Löwen-Apotheke, am Markt.

EMS Emser Wasser Kränchen EMS

Elektra-Kerzen brennen am hellsten. Guß leicht beschädigte Dz. 55, 80, 120 Pfg. Osk. Ballin sen., Parf., Leipzigerstr. 91 i. Halle.

4 Reste-Tage!

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

gelangen sämtliche Reste, welche sich während des Weihnachts- und Inventur-Ausverkaufs angesammelt haben, zu spottbilligen Preisen zum Verkauf.

Es sind Reste in allen Längen vorhanden und sind diese zur besseren Uebersicht auf Extra-Tischen ausgelegt.

RESTE

Reste von Buckskin, passend für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Hosen.

Ein grosser Posten Futterstoff-Reste (Fabrik-Reste) in verschiedenen Farben ohne Unterschied Mtr. 19 Pf.

Reste von: Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Kinderkleiderstoffen, Seide, Sammet, Kattun, Mousselin, Barchent, Velour, Hemdentuch, Hemdenbarchent, Bettzeug, Bettkattun, Damaste, Halbleinen, Inletts, Läuferstoffe, Gardinen, Portierenstoffe, Schürzenstoffe, Tischdeckenstoffe, Handtuchstoffe, Waschtuch.

H. Elkan, Leipzigerstr. 87, Ecke Brauhausstrasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080121027/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachung.

Vorschriften

über den Geschäftsbetrieb der gewerbsmäßigen Vermittelungsagenten für Immobiliarverträge (Immobilienmakler).

Auf Grund des § 38 Abs. 4 der Gewerbeordnung (R. G.-Bl. 1900 S. 871) bestimme ich folgendes:

1. Personen, welche den Kauf oder Tausch von Grundstücken oder die Beschaffung oder Begebung von Hypotheken gewerbsmäßig vermitteln (Immobilienmakler), haben ein Geschäftsbuch nach dem anliegenden Muster zu führen.

2. Das Geschäftsbuch muß dauerhaft gebunden, mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein und vor der Ingebrauchnahme von der Ortspolizeibehörde unter Beglaubigung der Seitenzahl abgestempelt werden.

3. In das Geschäftsbuch sind alle schriftlichen und mündlichen Geschäftsaufträge im Laufe des Tages, an dem sie eingehen, in der Reihenfolge des Einganges unter fortlaufender Nummer vollständig einzutragen.

Die im Geschäftsbetriebe vermittelten Geschäfte sind unmittelbar im Anschluß an den Geschäftsabschluß in die Spalten 5 bis 7 einzutragen. Hierbei sind nur solche Angaben aufzunehmen, welche für die Beurteilung der von dem Immobilienmakler vermittelten Tätigkeit von Bedeutung sind. Ist ein Geschäft ohne besonderen Auftrag vermittelt worden, so sind die Spalten 2 bis 4 zu durchstreichen. Findet eine Erledigung des Auftrages nicht statt, so fällt die Ausfüllung der Spalten 5 bis 6 fort und ist ein entsprechender Vermerk in Spalte 10 „Bemerkungen" aufzunehmen.

Der Eingang der Gebühren, Kostenvergütungen und Kostenvorschüsse sowie der Empfang von Wertpapieren, Bargeldbeträgen, Urkunden (Schuldverschreibungen), Wechseln, Plänen, Zeichnungen) usw. sind am Tage des Eingangs oder Empfanges in den Spalten 8 und 9 zu vermerken.

Alle Eintragungen in das Geschäftsbuch sind mit Tinte in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen zu bewirken.

4. In Fällen, in denen die Erledigung des Geschäftsauftrags eine Reihe von Einzelhandlungen erfordert, sind logisch nach Eintragung des Auftrages in das Geschäftsbuch besondere Handakten zu bilden; in ihnen sind alle in den Händen des Immobilienmaklers zurückbleibenden Entwürfe, Vollmachten, Schriftstücke, Belege, Rechnungen, Quittungen und andere Eingänge nach der Reihenfolge des Datums zu vereinigen. Die Handakten sind fortlaufend mit Seiten- oder Blattzahlen zu versehen. Auf dem Umschlage sind Name, Stand, Wohnort und Wohnung des Auftraggebers, der wesentliche Inhalt des Auftrags und die Nummer des Geschäftsbuchs anzugeben.

5. Für die ordnungsmäßige Führung des Geschäftsbuchs und der Handakten ist der Gewerbetreibende auch dann persönlich verantwortlich, wenn er sie einem Dritten übertragen hat.

Das Geschäftsbuch, das nicht mehr benutzt werden soll, ist unter Angabe des Datums abzuschließen, der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung des Abschlusses vorzulegen und nebst den Handakten fünf Jahre aufzubewahren.

Nach dem Abschluß dürfen weitere Eintragungen in das Geschäftsbuch nicht mehr gemacht werden.

6. Jedes Schriftstück, das der Gewerbetreibende in Verfolg eines Geschäftsauftrages an Behörden oder Privatpersonen richtet, muß auf der ersten Seite oben links am Rande mit seinem Namen, seiner Wohnung (Geschäftslokal) und der laufenden Nummer des Auftrages im Geschäftsbuche versehen sein.

7. Die Gewerbetreibenden haben jeden Wechsel des Geschäftslokals binnen einer Woche und ferner Namen und Wohnung der von ihnen beschäftigten Gewerbetreibende beschäftigten Personen binnen einer Woche nach dem Zukrattreten dieser Bestimmungen, im übrigen binnen einer Woche nach dem Antritte der Beschäftigung der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

8. Die Ortspolizeibehörden und ihre Organe können von dem Geschäftsbetriebe Kenntnis nehmen und zu diesem Zwecke die für den Betrieb bestimmten Räume jederzeit betreten und dort die Geschäftsbücher und Handakten einsehen. Sie können auch verlangen, daß die Geschäftsbücher und Handakten im Dienstraume der Ortspolizeibehörde vorgelegt werden und daß ihnen über den Geschäftsbetrieb Auskunft erteilt wird. Dasselbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb eingestellt wird.

9. Diese Vorschriften finden auf Personen, welche als Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind, keine Anwendung. Jedoch sind die Ortspolizeibehörden befugt, auch diesen Personen die Besolgung der Vorschriften ganz oder zum Teil zur Pflicht zu machen.

10. Diese Vorschriften treten am 1. Januar 1908 an Stelle der Vorschriften vom 23. Juni 1900 in Kraft.

11. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach § 148 Abs. 1 Ziffer 4a der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 150 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu vier Wochen bestraft.

Berlin, den 29. November 1907.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
Delbrück.

Anlage.

Geschäftsbuch.

1	2	3	4	5	6	7			8	9	10
						Wesentlicher Inhalt des vermittelten Geschäfts					
Laufende Nummer	Datum des Einganges des Antrages	Name, Stand und Wohnung des Auftraggebers	Inhalt und Art des Auftrages	Name, Stand und Wohnung der Vertragschließenden	Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses	a) Gegenstand	b) Betrag des Kaufpreises oder der Hypothek	c) Sonstige wesentliche Bedingungen des Geschäfts	Erhobene Gebühren, Kostenvergütungen oder Kostenvorschüsse gesondert nach Art und Betrag	Empfangene Wertpapiere, Bargeldbeträge, Urkunden u. dergl. (Schuldverschreibungen, Wechsel, Pläne, Zeichnungen usw.) unter näherer Bezeichnung der einzelnen Gegenstände	Bemerkungen

Zu vermieten

Wolfstraße 19 4 Stub., Gas, Innentoilette, Badestube, 420 Mk.

Zu vermieten per 1./4. 08 schöne Wohnung, 5 Zim., Kammer, Küche, Badestube und Zubehör, Gr. Ulrichstr. 28. Zu erfr. bei **Frau Elsner, Kl. Ulrichstr. 21,** Laden.

Bismarckstraße 24 herrschaftl. Etage, 6 heizb. Zim., K., Spit., Gas, Bad, Innenkl. u. reichl. Zubehör. Zu erfragen parterre.

Gr. Ulrichstrasse 18
Wohnung für 600 Mk. sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Restaurant.

Große Märkerstr. 11
herrschaftl. Part.-Wohnung, 5 gr. St., Mansarde, reichl. Zub., Bad, Gas, Gartenbenutz., 900 Mk., 1. 4. 08 **zu vermieten.**
Herrschaftl. 1. St., Blumenthalstr. 2, 6 Zim., Bad u. Zub., schön. Vorgart., Sonnenseite, in ruh. Haus, 1/4. 08 z. verm., Pr. 900 ℳ. Bes. 11-1 u. 3-5.

Laurentiusstr. 7
Wohnung, besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April 08 z. Preise v. **650 Mk. zu vermieten.** Näh. **Leipzigerstraße 70/71,** im Bankkontor.

Wohnung z. 440 Mk. zu verm. Fürstenstr. 6. Zu erfragen I. Et. r.
Wohn. r. 400 M. 1-4 Kmch. Wolfstr. 1.

Wohnung z. 1/4. 08, 4heizb. Räume u. Zubehör Wielandstr. 32, I.

Kl. Wohn. a. einz. Fr. sof. z. vm. Zu erfragen Gommergasse 1, II.

Gr. 1 **Stube,** wh., a. einz. ord. Perf. sof. z. vm. Näh. Bernburgerstr. 16, II r.

Wohn. z. ℳ 380 p. 1/4. a. ruh. fbl. L. z. vm. Sophienstr. 22, pt. Bes. 10-2

Kl. Stube z. vm. Gr. Brauhausstr. 22.

Hochherrschaftliche Wohnung, Burgstrasse 39,
8 Zimm., Küche, Spit., Innenkl., Bad, 2 Balkons, Gart. sow. reichl. Zub., **1. April z. vm.** Näh. bal.

Die z. Zt von Herrn Generalarzt Dr. B. bewohnte herrschaftl. 1. Et., **Blumenthalstraße 11,** wird 1/4. evtl. früher frei, sonnige, ruhige Lage, 6 Zim., 2 Balkons, reichl. Zub., Bad, Gas, Parkett, ℳ 1200. **F. Rocco.**

Kronprinzenstraße,
hochpt., herrl. Ausl., ruh. sein. Haus, 5 Zim., Mädchenzim., Balkon, Bad, Gas, Garten 2c. 1/4. z. vm. Näh. Goethestr. 25, 1 r., v. 11-1 u. 3-5 Uhr.

Wohnung m. **kl. Werkstätte** an einz. Leute zum 1. April zu vermieten Merseburgerstraße 23.

Halbe III. Et. z. 1. April cr. zu **verm.,** Preis 400 Mk. Näh. Gr. Steinstr. 1, L. od. b. Hausm.

Wohn., St., K., K., Vorbd., 6 Tlr., 1/4. zu beziehen **Glaucharstr. 19, pt.**

Sch. **Wohn.,** Unterberg-, Weidenplanerecke, 3 St., 5 K., Kch., Zub., Koch- u. Leuchtgas, Tr. elektr., Abort. pass., 700 ℳ, ganz od. get. 1/4. z. vm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Wohnung,
4 Zim., Küche u. Zub., mit Gas, sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Landsbergerstr. 51.

Triftstr. 3, gegenüber der neuen Ober-Realschule, 3 Zim., gr. Küche u. Zub. 1. April f. 350 ℳ z. **vm.**

Sch. gr. **Wohnung,** St., K., Kch., Korr. u. Zub., Pr. 225 ℳ, 1/4. zu vermieten Hochstraße 9.

2 Wohnungen mit **Stallung** zu vermieten **Kodwitz Nr. 10** bei Netzsen.

Prinzenstrasse 19, II. Et.,
zum 1/4. 08 **zu vermieten.**

Hofwohn., 45 Tlr., an ruh. Leute 1. April zu verm. Prinzenstr. 23.
Wohn. 290 ℳ, 1/4. Taubenstr. 26, II.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zim. zu verm. Jacobstr. 16, II.

1 od. 2 gr., ruh. gelegen, **gut möbl. Zimmer** sind an gebild. Dame zu vermiet., mit od. ohne Pension, Bad im Hause **Harz 13.**

Gut möbl. Zim. z. v. Anhalterstr. 1, pt. l.

Möbl. Zim., N. 20, z. v. Göbenstr. 7, p.

Frdl. **möbl.** Zim. sof. od. 1/2. 08 z. verm. Prinzenhöhe 8, 1 r.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Ulrichstr. 29, II

Frdl. möbl. St. z. m. K. Schillerschof 6, pt.

Gut möbliert. Zimmer sofort zu vermieten Unterberg 10, II.

Gut möbl. gr. Zim. m. Schreibt. **Gr. Steinstr. 40,** l. rechts.

Möbl. Zim. z. v. Kl. Ulrichstr. 37, p.

Möbl. Zim. ev. m. Pens. zu verm. Gr. Ulrichstr. 19, I. 2. Eing.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Kl. Märkerstr. 3, II. Neubau.

Wbb. Zim. sof. z. v. Kl. Ulrichstr. 15, I.

Frdl. m. z. evtl. Mittagst. Bahnnähe zu verm. Königstr. 51, pt. l.

Anst. junger Mann findet freundl. Schlafstelle **Friedenstr. 14,** III. r.

Frdl. **möbl. Schlafst.,** p. Woche 2 Mk., z. vm. Krausenstr. 4, I.

Frdl. **Schlafst.** z. vm. Streiberstr. 12.

Frdl. Schlafst. off. Pfännerhöhe 32 II l.

Frdl. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 29, III r.

Anst. Schlafstelle off. Sterstr. 3. l.

Kl. Stube a. Schlafst. off. Spitze 37, l.

Schlafst. r. 1—2 H. Wölbernasse 2, II.

Anst. M. f. Schlfst. Streiberstr. 12. 3 II. l.

Frdl. Schlafst. sof. Woche 2,50 M. Bahnnähe Königstr. 57, III.

2 anst. Schlafst. für Mädchen off. Halle-G., Schulberg 9.

M. 3. a. Schlfst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24 b, III.

Schlafst. offen **Schenkel,** Nicolaistr. 6

Am Schlosse, pt. 2 fr. ℳ Schwerstr. 7.

M. St. a. Schlafm. f. 1—2 jg. Leute pass.

Herbarität, l. pt. l.

Anst. Schlafst. off. Kutschgasse 1, I.

M. Schlafst. 1—2 H., Gr. Steinstr. 35 III. l.

Schlafst. z. verk. Gr. Märkerstr. 18, III.

Frdl. Stube für 2 Herren **Töpferplan 5.**

Läden u. Magazine

Fleischerei
mit eingerichtetem Laden, in **Dölau** in den 3 Linden, zu verpachten. Näheres **Halle S., Martinsberg 9, Kontor.**

Rud. Hammstraße 5
LADEN mit **Wohnung 1/4.** zu vermieten, Pr. 550 Mk. Zu erfragen Südstraße 53, part.

Eckladen zu vermieten Delitzscherstraße 3.

Die Kontorräume
des früher **Julius Becker**'schen Bankgeschäfts, Martinsberg 9, sind vom 1. April **ab zu vermieten.** Näheres daselbst.

Seitenpraktische
Fabrikräume
per sofort oder später zu vermieten. Auch ist betr. **Grundstück zu verkaufen.** Näheres bei Herrn **Wilhelm Schwarz,** Leipzigerstr. 19.

Für Orts- od. Bezirkskassen, auch als Kontor, **sehr helles großes Lokal** nebst **2 Nebenräumen,** eisern, diebessicheren Notizalouf., elektr. Licht, in zentral. Lage, 500 Mk., sofort oder später **zu vermieten Schartenstr. 7, pt. r.**

Laden in Merseburg,
Markt 7, beste Lage, hell und geräumig, passend für jedes Geschäft, evtl. sofort billig zu vermieten. **J. Knoch,** Merseburg, Markt 7.

Zu magdeburgerstr. 13a Laden m. Stube, pass. als Kont., sof. zu verm. Näh. Kirchtor 22. I.

Laden sofort od. später zu vermieten. **Alter Markt 1.** Näh. 1. E.

Werkstatt,
groß, hell, schön, 200 Mark **Friedrichstraße 17.**

Königstr. 23 **Laden** m. Ladenst. 1/4. 08 z. vm. Näh. daselbst 1 l.

Magdeburgerstraße 67 sind einige große **Bodenräume** sofort zu vermieten. Auskunft erteilt **Sachsse,** Neue Promenade 6, II.

Kl. Laden sofort od. spät. zu verm. Nicolaistraße 12.

Laden m. Wohn., f. Zigar.- od. Brill.-Gesch. pass., 1/4. z. vm. Delitzscherstr. 10, kr.

Helle Räume z. Kontor od. Bureau zu verm. **Am Güterbahnhof 1.**

Verpachtung.
Flotte Restauration in Halle, beste Lage, ohne Möbel. Näheres **Alter Markt 32, I. C. Dörge.**

Kleiner Laden
für 750 ℳ, Gr. Ulrichstr. v. 1/4. z. vm. Näh. Bernburgerstr. 16, II r.

Miet-Gesuche

Kl. Familie sucht in besser. Hause 1. 4. 08. Wohnung im Preise von 400—500 Mk., wovon ein Zimmer abvermietet werden kann. Südwestl. bevorz., a. liebst. Dorstr. od. deren Nähe. Gefl. Offert. an Frau **Heinrich, Oftrau** b. Stumsdorf, Kr. Bitterfeld.

Wohnung im Nord., Nähe Burgstraße, ca. 5 Zimm., 1/4. 08 **ges.** Off. u. **B. D. 7305** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Eine helle größere Werkstatt
für ruhigen Betrieb eventl. auch mit Wohnung im Südviertel **zu mieten gesucht.** Offerten unter **V. 2390** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Aelt. Frl. 1. St. u. K. 1. 4. i. best. Hause, Markt n. Off. u. D. 9164 a. d. Exp. d. Bl.

Zwei junge Beamte such. ungen. Zimmer mit 2 anliegend. Kabinetts. Off. u. V. 9179 an d. Exp. d. Bl.

Alleinst. Frl. z. 1. 4. 08 od. sp. fr. Wohn., Vorderh., bis 50 Taler. Volkmannstraße 13, III. r.

Möbl. Zim., einz., ungen., Nähe Geiststraße, von Geschäftsdame ges. Off. m. Pr. u. B. 9182 a. d. Exp. d. Bl.

Stube, 2 K. u. K. per 1. 4. von jung. Leuten ges. Preis bis 75 Ltr. Off. u. O. 9174 an die Exp. d. Bl.

Gesucht p. 1. 3. 08 eine Wohnung, 2 Stuben und Küche, Nähe des Riedeckplatzes. Offert. unt. **A. 9181** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Zu Lauretius- resp. Stephansgemeinde
herrschaftliche Wohnung
mit 4—5 Zimmern u. Badezimmer zum **1. Oktober** gesucht.
Verlagsbuchhändler **Gloeckner, Hermannstraße 4,** pt.

Frl. (Schneiderin) sucht per sof. l. Stube m. sep. Eg. u. Kochst. od. 1. Stube u. Küche, Nähe Goethestr. Offert. unt. **D. 9184** a. d. Exped. d. Blattes erb.

Pferdestall Nähe Harz oder Friedrichstr. gesucht. Off. u. F. 9186 an die Exp. d. Bl.

Junge Dame sucht **möbliertes Zimmer** m. Pension u. Anschluß, Nähe Markt. Offerten m. Preisang. unt. **M. F. 50 Breslau, Postamt 10.**

Landgasthof
f. freds. jung. Mann z. pacht. ges. Off. erb. **G. Voigt,** Martinstr. 18.

Suche 1. 2. 1908 **II. Wohnung** im Preise von 110—130 Mk **Lutz, Gröbers,** Querstr. 5.

Ruhige Leute, 3 Personen, **suchen Wohnung** 1. 4. 08, Nähe des Bahnhofs, zum Preise bis 400 Mark. Off. u. **B. W. 7321** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Jg. Leute such. Wohn., b. 50 Ltr., 1/4. Off. u. **N. 9193** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Stellen finden

Verdienst tägl. 4,00 M. u. mehrm. nachgew. Rest. i. Mansfelder, Merseburgerstr. 96.

3—20 Mk. täglich könn. Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** b. Schreibarb., bäuerl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näheres **Erwerbscentrale in Freiburg i. Br.**

Provisionsreisende
für landwirtschaftliche Maschinen
von einer Fabrik mit bedeutender Handlung für verschiedene Bezirke der Provinz Sachsen **gesucht!** Neben hoher Provision wird kleiner wöchentlicher Reisezuschuß gewährt.
Ausführliche Bewerbungen unter Z. 9140 an die Exped. des Bl. erb.

Wir suchen für uns. bekt. **Unfall- u. Haftpflicht-Vers. an allen Plätzen bestemphohlene,** gewandte Herren als **Vertreter** bezw. **Mitarbeiter** geg. **höchste** ev. auch feste Bezüge. Off. u. L. A. 5147 **R. Mosse Leipzig.**

5 Buchhandlungs-Reisende werden sofort eingestellt, leichtes arbeiten, hoher Verdienst. Zu melden heute von 5—8 Uhr **Kramer's Gasthaus,** Delitzscherstr. 2.

Flotter Schreiber, auch perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, per sofort od. später gesucht. Nur schriftliche Angebote mit Gehaltsanspruch an **Th. Ebertin,** Gr. Ulrichstr. 12.

Gesucht werden für sof. u. später Aufseher, Wirtsch.-Diener, Gärtner, Verwalter, Kutscher, Lagerist, Expedient, Gutsschmied u. Stellmacher, Sattler, Oberschweizer, Stallmeister, Schlosser, Dreher usw. im **Deutschen Stellen-Nachweis, Halle a/S., Merseburgerstr. 16.**

Zum Einkassieren per sofort **kautionsfähiger Mann** (pens. Beamter 2c. bevorzugt) gesucht. Offert. unt. **B. N.** an Ann.-Exped. Gründler, Leipzigerstr. 66a erb.

Reisender,
der schon in Christbaumschmuck gereist u. gute Erfolge erzielt hat, von nur erster Fabrik für eingeführte Touren zum sofortigen Antritt **gesucht.** Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unt. **B. T. 7319** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Aeusserst günstige Position
bietet erste deutsche Versicherungsgesellschaft geschäftstüchtigen und fleißigem Herrn, der geneigt ist, einen
Reiseposten
zu übernehmen. Hohe Provisionen, Fixum und Reisespesen; dauernde Stellung. Mit Zeugnissen u. Referenzen belegte Bewerbungen bitten wir zu richten unt. **W. 1698** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Tüchtige Schlosser
für dauernde Beschäftigung bei gut. Verdienst stellt sofort ein **Eisenwerk Rossleben A.-G.,** Roßleben a. U.

1 verheirat. Schmied, sowie einige **Schlosser**
für dauernde Beschäftigung **gesucht. Friedrich Köhler, Gerbstedt,** Fabrik landw. Maschinen.

Gesucht:
1 Tischler an Maschinen,
2 Tischler auf Massenartikel (Grammophonkasten) Arbeit dauernd. **Otto Raschke, Gerbstedt,** Bau- u. Möbeltischlerei.

Bauschlosser, Kesselschmiede, Blechschmiede
stellen ein **Block & Buschmann,** Aeußere Delitzscherstraße 25.

Tüchtiger
Maschinenschlosser
ges. **Heilbrun & Pinner,** Geiststr. 22.

Für eine Briefetifabrik mit 8 Pressen im Bezirk Halle a. S. werden **2 tüchtige Brikettanfseher** zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Gefällige Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z. 9320 an die Exped. d. Ztg.

Schuhmacher, welcher flott zwicken kann, sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 24.**

Rockschneider für mittl. Arb. ges. Off. u. R. 22 an die Exped. d. Bl.

Barbiergehülfen
sucht **Paul Böttcher,** Triftstr. 2.

J. Kellner, v. 17—19 Jahren, **t. Rest., f. Saal, Hausdien.** s. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 32.**

Verheirateten Kutscher u. verheir. Ochsenknecht
sucht zum 1. April **Henze, Eisdorf.**

Lediger Kuhfütterer,
welcher melken kann, für sofort oder 1. März gesucht. **R. Theuerjahr,** Gutsbesitzer, **Erdeborn.**

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hohen Lohn, 5 M. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

150—200
kräftige gewandte **Steinbruchsarbeiter,** ein- und zweispännig, **Bohrer u. Pflastersteinzurichter** sofort für dauernd in Akkord **gesucht.** Russisch-Polen u. Galizier sind ausgeschlossen.
Betriebsführer **Fontanive, Schwerzer Steinbrüche** (Station Niemberg).

Lsd. Knechte, Burschen, Mädch., verh. Knechte, Arbeiterfamilien, Drescher, Kuh- u. Ochsenfütterer erhalten sofort u. 1. April bei bestem Lohn **kostenfrei** gute Stellen **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H.

Suche noch einige
Drescherfamilien
für Rittergut Stedten und Schraplau. Meldungen an die Güterverwaltung der **Th. Stocher'schen Erben, Th. Stegemann, Schraplau.**

Suche eine ordentliche
Drescherfamilie
zum 1. April ds. Js. oder später. **Roloff, Rittergut Erdeborn.**

Einen verh. Pferdeknecht
sucht zum 1. April **Karl Parthier,** Gutsbesitzer, **Holleben.**

Zwei Arbeiterfamilien
finden 1. April 1908 Stellung. **Curt Rackwitz, Kockwitz bei Reußen.**

Ein jüngerer, verheirateter
Gutsschäfer
wird zum 1. April b. Js. gesucht. **Rittergut Brandersdorf b. Mücheln.**

Kräftiger
Lagerarbeiter,
mögl. aus der Branche, zum sofort Eintritt gesucht. **Keferstein'sche Papierhdlg.**

Stellen finden led. Burschen a. Land, Hausmädchen f. feinere Herrschaften für Stadt, viele Mädchen aufs Land b. Gesinde-Stellenvermittler **Friedrich Fiedler,** Töpferplan 3.

Kinderlose Hausmannsleute
zu herrschaftl. Haus p. 1. 4. 08 **ges.** Freie Wohnung, Feuerung u. kl. Nebenverdienst. Off. unter **B. A. 7323** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kräft. j. Marktthelfer i. 1 Pferd sof. ges. Mödl. 18 M. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1.

Zur Uebernahme der Leitung einer in **Thüringen** zu errichtenden **Verkaufsstelle** eines **Außer-Konventions-Braunkohlenwerkes**
routinierter, energischer
Fachmann,
der mit Thüringer Kundschaft bekannt ist, **per sofort** gesucht. Dauernde Stellung. Gewinnbeteiligung. Offert. sub Z. 9580 an die Exp. d. Bl.

Eine leistungsfähige **Metallkurzwaren- und Etikettenfabrik sucht** für hiesigen Platz einen
tüchtigen Agenten,
der Fühlung mit dem Schreibwarenhandel und Luxuspapierfabriken hat und in der Lage ist, ein ständiges Lager zu halten. Offerten unter Z. 9520 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080121027/fragment/page=0002

Ledige und verh. Pferdeknechte, led. Kuhstütt., Burschen u. Mädch. a. Land erh. kostenfr. St. b. hoh. Lohn. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Nachtwächter für Maschinenfabrik sofort gesucht **Beseneerstr. 15.**

Solider sachverständiger **Markthelfer,** nicht unter 22 Jahr, für unsere Eisenwaren- und Ofenhandlung bei hohem Lohn gesucht. Geiststraße 41, **Gebr. Gruneberg.**

Hausdiener mit guten Zeugnissen wird gesucht von **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstr. 101.

Kräft. **Hausbursche** sof. gesucht Wilhelmstr. 32.

Laufbursche gesucht. **Aug. Pirl,** Geiststr. 10.

Stellenvermittlung f. Buchhalterinnen, Kassiererinnen u. Maschinenschreberin.; f. Direktricen, Verkäuferinnen und Lehrmädchen, wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Bölberg. Kim. Verein f. weibl. Angestellte.** Fernspr. 3119.

Fachkundige Verkäuferin sucht für 1. April **Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22/23.**

Damen f. d. pract. **Damenschneiderei** gründl. und schnell erl. **M. Härtel,** Leitergasse 3, I. Daselbst w. Lehrmädchen angen.

Plätterin auf 2—3 Tage p. Woche gesucht Gr. Klausstr. 28, II.

!!! 50 Frauen !!! können an **allen Orten** für ihren Bekanntenkreis mit nur 5, 10 oder 15 Mk. den **Verkauf** von Resten zu Blusen, Haus- und Kinderkleid. 2c. übernehmen. Gefl. Offerten bef. unt. L. G. 1640 **Daube & Co., Leipzig.**

Jüng. Mädchen, im Schneid. geübt, ges. **M. Bollmann,** Bölbergasse 4, III. Das. wird Lernende ang.

Anst. j. **Mädchen** f. unentg. die f. Damenschneiderei, Zuschneid. gr. erl. **Hackebrunstr. 4,** II r.

Suche sofort eine jüng. **Mamsell,** welche im Kochen erfahren ist. Off. mit Zeugnissen und Gehaltsanspruch. bitte unt. Z. 9569 an die Exp. d. Bl.

Suche per sofort ein **älteres Fräulein oder Frau,** welche in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren ist. Mädchen vorhanden. **Seebenerstr. 55b, part.**

Junges sauberes **Kindermädchen** zu sofort gesucht. **Herrmann, Cafe Monopol.** Alte Promenade.

Reit. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, das alle Arbeit tun muß und die Wäsche besorgt, zum 15. Februar zu eint. Dame gesucht Goethestr. 6. I.

Küchenmädchen gesucht. **Verwalt. d. Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Ein **Mädchen,** welches koch. kann und ein Mädchen für Hausarbeiten gesucht **Magdeburgerstr. 63, I.**

Ein junges, kräftiges **Dienstmädchen** sucht zum 15. Febr. **Frau Rektor Nothing, Leimbach b. Mansfeld.**

Ein ordentliches, einfaches **Dienstmädchen,** 40—50 Taler, zum 1. Februar gesucht. Vorzustellen **Charlottenstr. 2, I.**

Hausmädchen vom Lande zum 1. April 08 in gute Stellung gesucht. Näheres bei **F. Brodte, Wansleben.**

Tüchtiges gewandtes **Hausmädchen** per 1. Febr. nach Dessau gesucht. Zu melden **Mühlweg 37, II.**

Suche zum 1./3. **älteres tücht. Mädchen,** welch. selbstständ. kochen kann u. etwas Hausarb. m. verrichtet b. hoh. Lohn. Da Suchende a. Geschäftsfrau u. Zeit hat, m. sich dieselbe a. d. Mädch. a. Stütze in all. g. verlassen können. Zu meld. m. Zeugn. sofort **Geiststr. 66.**

Unter Anleit. tücht. Hausfrau finden **wird. geb. jg. Mädchen** v. Lande **z. Erlern. d. Haush.** Umgangsform 2c. freundl. Aufnahme. Viel Abwechslg. w. geboten. Stütze und Mädch. vorhanden. Pensionspreis nach Uebereink. Offerten u. Z. 9380 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Kräft. Dienstmädch. b. hoh. L. s. ges. **Kramers Gastn.** Leipzigerstr. 2.

Suche 2 Köchinnen oder Wirtschaftsfräulein, monat. 36 u. 40 Mk., Kindergärt. II. Kl., Stützen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädch. f. Küche und Haus, Kinderfrauen, Kindermädchen, Hausmädchen f. Güter, Frau **Wanklöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Landwirtschafterinn. u. Lernende plaziere vorzüglich gut bei größter Sk. Genauswahl und höchstem Lohn.

Witwer, 58 J., sucht **Wirtschafterin in gleichem Alter.** Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Offert. u. M. 9172 an die Exped. ds. Bl.

Der

Inventur-Ausverkauf

beginnt

Mittwoch den 22. Januar,

vormittags 8 Uhr.

Enorme Preisermässigung!

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Suche **Mamsell** f. Rittergs., **Köchin,** Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Knechte und Mägde aufs Land, bei sehr hohem Lohn. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstraße 8.**

Suche Köchin f. kl. Hotel, Haus-, Küchen-, Kindermädchen, Mädchen f. eint. Leute, weg. Verl. des jetz. Mädch. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Ein **Mädchen** mit gut. Zeugniss. sucht zum 1. März für die **Küche Frau Staatsanwalt Comte,** Merseburgerstr. 157.

Mädchen sucht Frau Oberingenieur **Werner.** Dryandenstr. 16, I.

Kinderl. Ehep. sucht s. 1. März jüng., ordnungsl., saub. **Mädchen,** w. i. Stubenarb. bew. ist. Verst. nur m. a. Zeugn. b. 31. Jan. Marienstr. 25, III.

Mädchen für Küche u. Haus per 1. März gesucht **Forsterstr. 47, III. l.**

14—15jähr. **Dienstmädchen** sofort gesucht Kirchtor 20, II.

Mädchen auf Herrenarbeit (Westen) sofort gesucht Karlstr. 28, H. p. r.

Ältere, solide Köchin mit guten Empf., wirtschaftlich erfahren, wird z. 1. März od. 1. April ges. **Werther,** Mühlweg 3.

Mamsells, Köchinnen, Mädch. nach **hier, Berlin** u. and. Städten erhalten sofort u. später bei **hohem Lohn sehr gute Stellen.** **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, S. I.

Kellnerinnen, Büfettfräulein, Köchin, Küchen-, Haus- u. Zimmermädch. f. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Mädchen, 15—16 Jahr, vom Lande, für kleinen Haushalt gesucht. **Krause, Dessauerstr. 7a.**

Sauber., zuverläßig. Mädchen z. 1. 2. 08 gesucht. Nähen erwünscht. Margaretenstr. 4, II.

Für größeren kinderlosen Haushalt **tüchtiges sauberes Mädchen** zum 1. oder 15. Februar **gesucht Magdeburgerstr. 6** II.

Zum 1. März cr. ein **ordentl. Mädchen** mit guten Zeugnissen f. kleineren Haushalt **gesucht Riebeckplatz 3,** II., Eing. Landwehrstr.

Per 15. Febr. od. später suche ein an Sauberkeit und Ordnung gewöhntes **Mädchen.** Frau **Orling,** Forsterstr. 39, I.

Kräftiges **Mädchen** für nachmittags gesucht. **Fr. Renner,** Robert-Franzstr. 4.

Ein ordentliches, häusl., tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus zu ält. Leuten **sofort** gesucht **Marienstr. 18, I.**

Suche z. b. Antritt eine s. Kochen perf. Stütze für kl., kinderl. Haus. **Klara Friedrich,** Stellenvermittlerin, Gr. Märkterstr. 4.

Junges, anständiges Mädchen, nicht unter 16 Jahre alt, als **Stütze für vormittags** sofort gesucht **Lessingstr. 25 a** l. links.

Acht. Mädchen w. selbständig kochen kann u. etwas Hausarbeit übern. 1./4. od. früher gegen hoh. Lohn ges. Aufwartung vorh. Off. u. G. 9187 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Anst. jung. Mädch. zum Ausfahr. eim. Kind. nicht f. d. Nachmittagsl. und Frau **Jacobsohn,** Wilhelmstr. 51.

Mädchen f. eing. Leute, Köchin, Stuben-, Haus- und Küch.-Mädch., Mädch. a. Land sof. u. spät. **gesucht. Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Ein jaub., ordentl. **Mädchen** für alles zu 2 Damen wird gesucht **Grafenweg 18.** Putzgeschäft.

Bess. **Dienstmädchen,** welches etwas von der Küche versteht, f. eine Dame bald gesucht. **Hermann Eisner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1.**

Ordentl. Dienstmädch. per sof. od. 1. 2. ges. Merseburgerstr. 95 c i. Laden.

Eduard Graf,

Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Bettfedern, fertige Betten,

Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.

Als streng **reelle und billigste** Bezugsquelle bekannt.

Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.

Geübte Falzerin sucht **Buchdruckerei des Waisenhauses.**

Einlegerin gesucht **Buchdruckerei Königstr. 86.**

Mädchen f. Abwaschküche z. 1. Febr. b. s. b. Lohn gesucht. **Hotel Europa** (Kontor).

Z. **Frau** z. Reinemachen v. 8—11 Uhr ges. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Eine unabhängige **Waschfrau** wird ges. Magdeburgerstr. 52, I. r.

Waschfrau aufs Land gesucht. Offerten unter **A. B. 100 postl. Ammendorf.**

Aufwartung sofort ges. **Albrechtstr. 15,** pt.

Ehrliche, saub. **Aufw.** ges. Stund. nach Uebereink. Germaistr. 3, II l.

Aufw. sof. ges. Halbstädterstr. 7, II. l.

Aufwartung ges. Victoriastr. 41, I.

Größ. Schulmädchen weich. d. schlaf. kann Wilhelmstr. 39, III.

Aufwartung v. 7—10 Uhr gesucht Rud. Hannstr. 11, v.

Tüchtige saubere **Aufwartung,** die schon in besseren Häusern war, für Freitag vorm. **gesucht.** Meld. zwischen 2 u. 3 Uhr Schmeerstr. 5, III.

Besseres Mädchen z. 1./3. vorm. als Aufwartung ges., nur Wochentags. **Turmstr. 151.**

Aufw. vm. 2-3 St. ges. Albrechtstr. 181 I.

Ein ordentl. **jg. Mädchen** als Aufw. i. **Leipzigerstr 35** i. Lad.

Aufwartung f. d. ganzen Tag gesucht. **Glauchaerstr. 57.**

Aufwartung für vorm. gesucht Landwehrstr. 12, II l.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Franckestr. 8.**

Saub. Aufwartung jun vorm. gesucht Geiststr. 52, Laden.

Anst. Frau w. sof. ges. als **Aufwartung** Nannstr. 1, IV.

Eine **Aufwartung** ges. mit sof. od. 1. Febr. **Gottesackerstr 15, II.**

Gesucht wird sofort eine **Aufwartung. Geiststr. 6, III.**

Junges anständiges Mädchen als **Aufwartung** zum 1. Februar gesucht. Zu melden am 11—1 Uhr vorm. **Blumenthalstr. 7, II.**

Lehrlings-Gesuch

Bäckerlehrling w. ges. **O. Quass, Dölau** b. Halle.

Stellenlehrlinge sucht Gastwirte-Verein, Alter Markt 5, **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Lehrling per sofort oder Ostern von Landesprodukten-Geschäft nach Salzwedel **gesucht.** Offerten unter **S. 2389 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Malerlehrlinge, Söhne achtbarer Eltern, finden noch Aufnahme. **Wilh. Zander,** Dekor.-Maler, Niemeyerstr. 23.

Bäckerlehrling zu Ostern **gesucht.** Bäckerei u. Konditorei **Goethestr. 7.**

Für meine Abteilung **Kunstglaserei,** sowie für die Abteilung **Glasschilderfabrikation** suche per Ostern je einen **Lehrling. Richard Scheibe,** Lindenstr. 4.

Zum 1. April cr. suche einen **Lehrling** für meine Werkstatt für Schwarzblechearbeiten. Monatliche Bergütung von Kostgeld wird gewährt. **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57,** und **Am Güterbahnhof 5.**

Gärtner-Lehrling kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **A. Münch,** Handelsgärtner, **Merseburg.**

2 Lehrlinge. Söhne rechtlicher Eltern, welche Lust haben, die **Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei** zu erlernen, werden nach Berlin gesucht. 3jährige Lehrzeit. Reise und Wäsche alles frei. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Friedrich Witte,** Fleischermeister, **Weidenplan 9.**

Lehrling für Bäckerei und Konditorei sucht **Albert Nicol,** Thomasiusstr. 9.

Suche für mein **Papiergeschäft Lehrling** per 1./4. cr. unter günstigen Bedingungen. Selbstgeschrieb. Off. erb. **Paul Elsässer,** Merseburgerstr. 5.

Lehrling mit guter Schulbildung v. 1. April ges. **Drogerie Poppe,** Bölbergerweg 1.

Kaufmanns-Lehrling gegen Vergütung und sonstige günstige Bedingungen ges. **Erfurter Samenhandlung, Wilhelm Greil,** Markt 7.

Suche für Ostern 1908 für mein Fourage- und Landesproduktengeschäft einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Offerten unter **S. S. 7318 an Rud. Mosse,** Halle.

Für **Kontor** eines Fabrikgeschäfts wird zu Ostern **Lehrling** mit guter Schulbildung ges., gegen monatl. Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter **E. 9185 a. die** Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrlinge für Maschinenfabrik und Dreherei sucht f. Ostern **Maschinenfabrik Thüringerstr. 21.**

Kaufmannslehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, für mein Kontor per 1. April **gesucht. Karl Warnecke,** Lithographische Kunstanstalt, Brandenburgerstraße 5.

Sattlerlehrling sucht **H. Langrock Nachf.,** Mittelstr. 1.

Einen **Schneiderlehrling** sucht sofort oder Ostern **H. Hubig,** Schneidermeister, **Gerbstedt.**

Lehrmamsell, oder Ausgelernte sucht sofort H. Fischer, Schneiderschlächterei, **Gr. Ulrichstr. 26.**

Putzlernende werden gesucht. **Emma Zincke,** Große Klausstr., Ecke Graweweg.

Lernende für feine Branche ges. sof. Verzüt. aes. **Breitestr. 30.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Stellen suchen

Verheirat. Gärtner, 28 J., (kinderl.) sucht, auf gute Zeugn. gestützt, Stellung, Frau würde Hausarb. mit übernehm. Wert. Offert. nicht entgeg. **Max Schwabe, Zörbig** b. Stumsdorf. Aegyptierstraße 13.

Verh. tüchtiger Kautmann sucht Stellung in einem Engros- o. Fabrikgeschäft, wo er in absehbarer Zeit Mk. 5— 10000 gegen 5% Verzinsung einlegen kann. Offerten sub L. L. 378 a. **Rud. Mosse, Leipzig,** erb.

Zuverläßig. nüchterner Mann vom Lande **sucht** dauernde **Stellung** in einem Geschäft. Offerten unt. O. 9154 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut empf. kinderl. Leute in den 40er Jahren s. 1./4. 08 Stellung als **Diener.** Betreffender ist in jetziger Stellung meist zur Bed. des Herrn und verrichtet Haus- u. Gartenarbeit in hochherrschaftl. Hause; auch ist derselbe nicht abgeneigt, Hausmannsstelle in herrschaftl. Villa in Halle od. Umg. zu übernehmen. Off. unt. O. 9114 an die Exped. ds. Bl. erb.

Suche sofort od. später Stellung als **Bote od. Kassenbote** u. dgl. Kaution kann geleistet werden. Gefl. Off. u. H. 9188 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Schachtmeister sucht, gestützt auf gute Empfehlung, v. 1. Febr. 08 od. früher anderweitige Stellung. Schriftliche Angebote unt. B. 9202 an die Exp. d. Bl. erb.

Pension. Bürgermeister sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Offerten unter Z. 9640 an die Expedition des General-Anzeigers.

Selbst. Kaufmann sucht Vertretungen für Merseburg u. Umg. (Kolonialw., Petroleum, Kohlen, Kartoffeln 2c.) Off. u. Z. 9500 an d. Exp. d. Bl.

Suche für meinen Sohn, d. Ost. die Schule verläßt, Stellg. als Hausbursche in Hotel od. Konditorei. Off. u. P. 9175 i. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Reit. **Frau!,** welches gut bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung bei einz. Herrn od. Dame p. 1. März od. 1. April. Off. u. N. 9173 a. d. Exped. d. Bl.

Anst. Mädch., 23 J., sucht Stell. a. Wirtschafterin, am liebst. bei Wim. mit Kind. Spät. Verh. nicht ausgeschl. Off. u. E. 9165 an die Exp. d. Bl.

Suche für mein Mündel (Waisenmädchen) mit gut. Schulkenntnissen **Lehrstelle im Kontor** sofort od. spät. Gefl. Off. einzur. bei **Lauenroth,** Geiststr. 16, I.

Gutgehende Filiale einer größeren Fabrik oder eines Engrosgeschäftes (Zigarren, Konfitüren oder Schreibwaren), auch außerhalb Halle, zu übernehmen gesucht. Kaution vorhanden. Off. unt Z. 9540 an die Exp. d. Bl.

Reit. Mädchen nicht **Aufwartung** f. a. Tag Ludw. Wuchererstr. 23, I. H.

Saub., tchtt. **Waschfrau** z. W. Königstr. 70, H. II r.

Z. Frau i. Aufw. u. 8—10 u. 1—4. Off. unt. O. 9194 a. d. Exp. d. Bl.

Gebild., junges Mädchen sucht Stellung z. 1./5. 08 als **Stütze.** selbige ist im Haushalt gründlich erfahren, kann nähen, plätten und Klavier spielen. Off. unt. **A. L. 150 postlagernd Eisleben** erbeten.

Suche noch **Wäschen** aufs d. Hause. Frau **Bandermann,** Hinterstr. 10 S. p.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** 2. Wuchererstr. 46, p.

Tanz-Unterricht erteile zu jed. gewünscht. Zeit ungeniert, schnell u. sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Gr. Ballstr. 1.

Stud. phil. gibt Nachhilfestunden. Off. u. B. 9062 an die Exped. d. Bl.

Tanz-Unterricht. Ein Sonderkursus beginnt **Dienstag den 21. Jan.,** abends 8½ Uhr im **Weißbier-Salon,** Bernburgerstr. **Gustav Krüger,** Ludw. Wuchererstr. 77.

Oberrealsaaner erteilt erfolgreich **Nachhilfestunden in Englisch, Franz. u. Mathematik.** Gefl. Off. unter **E. W. 7300 an Rudolf Mosse, Halle.**

Tanz-Unterricht! (nur f. bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Karlstr. 14,** fr. Konzerthaus Freitag: **Trittfunde.**

Beginn neuer Kurse in **Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben etc.,** vollständiger Kontorpraxis für Damen und Herren täglich. **Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle a/S., Sternstrasse 10. Fernruf 3013.** Stellennachweis. Honorar mässig. Teilzahlung gestattet.

Tanz-Unterricht. Jeden Dienstag u. Donnerstag **Pressler's Berg,** Liebenauerstr. 4. Jeden Mittwoch u. Freitag **Weissbier-Salon,** Bernburgerstr. Honorar mäßig. Eintritt jederzeit. **A. & R. Ernst,** Tanzlehrer.

Esperanto, internacia helplingvo. Ein neuer Unterrichtskursus beginnt **Donnerstag d. 23. d. M.,** abends 8½ Uhr im Restaurant **„Schultheiß",** Poststr. 5, I, und umfasst 10 bis 12 Lehrabende. Teilnehmergebühr einschl. Lehrbuch 3 Mk. **Esperantista Grupo Halle.**

Wer erteilt Unterricht in **polnischer Sprache?** Offerten an **T. Bail,** Krukenbergstr. 8.

Wer erteilt Unterricht in **Gutsvorstehergeschäften?** Offerten an **R. Bail,** Krukenbergstr. 8.

Freie Station erhält cand. phil. gegen Erteilung von Nachhilfe Gr. Brauhausstraße 12.

Kapitalien

3000 Mk. auf l. Haus u. Ackerhypothek ges. Off. B. 9142 an die Exp. ds. Bl. erbet.

Hypothekenkapitalien zur 1. Stelle in jeder Höhe zu zeitgemäßen Bedingungen.

Barkredite nicht unter 20 000 Mark, an solvente Firmen. Anfragen und Aufträge werden prompt erledigt. **Westdeutsche Immobilien-Gesellschaft m. b. H., Bonn a. Rh.**

Darlehn v. 100 Mk. aufw. v. reell. Bankgeschäft, Hypoth. z. l. n. II. St. Rdg. Königstr. 51, pt. l., Bankvert.

Junge anst. Frau sucht **30 Mk.** zu leihen. Baldige Rückzahlung. Off. u. L. 9171 an die Exped. d. Bl.

Geld an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürschaft. Ratenweise Rückzahlung. Gesetzliche Zinsen. **Römermann & Co., Braunschweig.** Gerichtlich eingetragene Firma. Tüchtige Vertreter gesucht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080121027/fragment/page=0003

Sonnabend den 25. Januar beende ich meinen

Inventur-Ausverkauf.

Die Restbestände der zurückgesetzten Waren gebe ich grösstenteils zu halben Preisen ab. Es bietet sich noch Gelegenheit, speziell **Damen-Konfektion,** als Jacketts, Paletots etc. für Winter und Sommer billig einzukaufen, besonders preiswert sind alle noch vorhandenen **Plüsch-Paletots etc.** Ferner alle fertigen Kleider und Blusen, sowie alle noch vorhandenen **Kinder-Kleider.**

In **Kleiderstoffen** habe ich noch einige Pöstchen billig anzubieten, enorm billig sind **Roben und Reste.**

Seidenstoffe, Seidenreste, Sammetreste für Blusen billigst und gut.

Alle noch vorhandenen **Wäsche-Artikel,** als: Hemden, Bezüge, Inlett, Tischzeug, Handtücher, Schürzen, Unterröcke etc.

Modewarenhaus Theodor Rühlemann, Leipzigerstrasse 97.

15000 Mark
erste Hypothek zu 4½ bis 5% Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter Z. 2884 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

6000 Mk. sofort od. später gesucht. Dahinter stehg. nach 13000 Mk. Off. u. U. 9198 an die Exp. d. Bl. erb.

6000 Mk. Geld
gesucht auf Darlehn od. Hypoth. nach auswärts. Offerten unt. M. 9192 an die Exped. d. Bl.

Stiller Teilhaber
mit ca. 10—20 000 Mark für ein sehr rentables Sportunternehmen (ohne Konkurrenz) gesucht. Gefl. Angebote unter L. 9191 an die Expedition dieses Blattes.

65 000 Mk. zur 1. Hypothek auf ein neues Eckhaus sof. od. sp. gesucht. Off. u. V. 9199 an die Exp. d. Bl. erb.

Anst. Frau b. u. **40 Mk.** geg. Rückz. Off. u. U. 9178 an die Exped. d. Bl.

15—20000 Mk. auszuleihen. Off. u. F. 9146 an die Exp. d. Bl. erb.

Diverse

Damen-Uhr gefunden. Abzuhol. **Latzoda,** Schlosserstr. 15, I. r.

Sonntag geg abend v. Depot der Fernbahn bis Ammendorf **Handtäschchen** mit 3 Schlüsseln u. etwas Geld **verloren.** Geg. Bel. abzugeb. **Ammendorf, Halleschstr. 64, b. Eisenschmidt.**

Fächer m. Wappen Sonnabend abend im Wintergarten verl. Geg. Belohn. abzug. Fleischerstr. 7.

Schw. Taschchen verloren. Abzugeben Ludwigstr. 16, III. Etage.

Ein grauer **Pinscher** (auf den Namen „Pitt" hörend) entlaufen. Abzugeben Mühle Bruckdorf.

Entlaufen
Sonntag abend in der Nähe von Wittekind
ruff. Windspielhündin
(weiß, schwarzer Kopf, Verband am linken Hinterlauf); abzugeben gegen hohe Belohnung
Seydlitzstr. 13. von Böttinger.

Mehrere eleg. D.-Masken
billig zu verleihen.
Becker, Leipzigerstraße 86, I.

Elegante **Damenmasken** zu verleihen Anhalterstraße 2.

Ehste saubere **Damenmasken** zu verleihen Sternstr. 11, **Bongold.**

Seid. D.-Maske zu verleihen. **Fritsche.** Medeistr. 8, p.

D.-M. (Span.) u. Gr. Steinstr. 67, 1r.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Handelsmann — Arbeiter — **Alfred Boene — Höhne** — aus Halle a. S., geboren daselbst am 12. November 1880, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 12, vom 14. Januar 1908 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 5 J. 1407/07 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a/S., den 16. Januar 1908.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 27 Jahre, Statur kräftig, Größe mittel, Haare blond, volles Haar, Augenbrauen dunkelblond, bogenförmig, Augen blau, Mund mittel, Zähne vollständig, Nase gradlinig, Bart blonder Schnurrbart, Gesichtsfarbe gesund.
Kleidung grau karierles Jackett und Hose, graue Schirmmütze, Schnürschuhe.

Kind, 2-5 Jahre, wird in s. g. Pflege genommen **Jakobsbergstr. 2, II. H.**

Ausbesserin empf. sich außer dem Hause **Kl. Brauhausstr. 7, III.**

Knaben-Anzüge w. auch aus gerr. Herrenjackenanzug. **Kl. Ulrichstr. 24b, III. l.**

Tücht. Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Friedrichstr. 6, I.**

Interessenten des
Schachspiels
finden an jeder Tageszeit Unterhaltung im **Restaurant „Rizzlbräu",** Merseburgerstraße 161.

Waschgelässe empf. **H. Seifert,** Burgstr. 8.
Ein **Lehrling** wird gesucht.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13,
Nähe Rosplakaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr. Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Reparat. a. Grammophonen schnell u. bill. Gr. Schlohgasse 14.

Der berühmte
Thüringer Wacholderbeersaft
ist das beste blutreinigende Hausmittel für Magen u. gegen Blutarmut, macht schnelle Linderung bei Husten u. Heiserkeit. Zu haben **Dienstag auf dem Wochenmarkt.** Stand am Brunnen.

Schneiderin
Kl. Weickardt, Gr. Märkerstr. 17.
Lehrlina z. Ostern wird angenomm.

Sämtliche Malerarbeiten
werden aufs billigste, sauber und prompt ausgeführt. Offerten unter K. 9190 an die Exped. d. Blattes.

M. W. — **Briketts** m. d. Krone sind die besten und empfiehlt billigst **O. Just,** Ludw. Wuchererstr. 45.

Heirat,
am liebsten Einheirat in gutes Geschäft, wünscht tüchtiger, solider, 29j. ev. **Bäcker** mit 2000 Mk. Vermögen. (Provinz Sachsen bevorzugt.) Nur aufrichtig. Offert. an **Joh. Mössinger,** Nordheim b. Heilbronn erbeten.

Heirat
vermittelt reell und diskret, für Damen kostenlos **Joh. Mössinger,** Nordheim b. Heilbronn.

Reelles Heiratsgesuch!
Solid. jg. Kaufmann, 29 J. alt, ev., Inh. eines flottgeh. Fabrikgeschäfts, in schön. mitteldeutsch. Provinzstadt, sucht Briefwechs. mit häusl. u. wirtschaftl. jg. Dame zw. bald. heir. Verm. erwünscht. Off. m. Phot. u. Z. 9680 an b. Exp. d. Bl.

Gebr. **Schreibmaschine** m. d. Ausf. auf Kauf für einige Zeit z. miet. ges. Angeb. u. F. 9166 an die Exp. d. Bl.

Guter **Privatmittagstisch** für 2—4 Dam. od. Herr. bei geb. Dame. Off. u. O. 9183 an d. Exp. d. Bl.

Briketts (viel Hitze, wenig Asche) liefere in Fuhren von 10—60 Ztr. frei Haus, a Zentner 80 Pfg.
Spitze 23. — Telephon 3052.

Waschgefäße dauerh., bill. Schülerstraße 1, bicht am Markt. **R. Otto,** Böttcherstr. — Rab.-Mk.

Trauer-Hüte
in grösster Auswahl.
Schneider & Haase,
Gr. Steinstr. 83.

Auktion.
Dienstag den 21. ds. Mts., **vormittags 9¾ Uhr** versteigere ich **Königstr. 19,** im Auftrage des Konkursverwalters des Neuen Konsum-Vereins für Halle a. S. und Umgegend:

1 großen **eisernen Geldschrank,**
1 Eisschrank, 2 Tafelwagen m. Gewichten, Zinngemäße, 1 Steh-, 1 Aufsatzpult, Partie **Bretter** und Bohlen, versch. **Regale,** 1 Kleiderschrank, **1 Bretterwand m. Tür,** 2 Messingwagen, Gasarme, Partie Pergamentpapier, Standfässer, Petroleum, Faßhähne, Werkzeug u. v. a. S.;
nachmittag 2 Uhr
Mannischstr. 15 (3 Schwäne): große Posten **Material- u. Kolonialwaren,** sowie **Spirituosen u. Liköre** aller Art, **Zigarren und Tabak, Streichhölzer,** Schokolade, ferner Nachlaßgegenstände als:
1 eichener Wäscheschrank,
1 eichener Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sofa mit **blauem Plüschbezug (alles fast neu), Kommode mit Aufsatz, Tische, 1 Regulator,** Gardinen, Kronleuchter, **1 silberner Becher, 3 desgl. Essbestecke,** versch. Nippes, **27 Fl. Weisswein,** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung daselbst von 7¾ bezw. von 12 Uhr an.
Oskar Knoche,
beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63.

Kontor-Möbel
in Eiche und Kiefer
zu billigsten Preisen.
Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22/23.

Wäsche wird sauber ausgebessert Kellnerstr. 10b, pt. l.

Besten Medizinal-Lebertran
empf. in Fl. zu 50 u. 75 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 6. Drog. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer Tochter **Margarete** mit Herrn **Max Jacob** zeigen ergebenst an
Bruno Rechnitz u. Frau
geb. **Elkan.**

Als Verlobte empfehlen sich
Margarete Rechnitz
Max Jacob.
— Halle a. S. —

Die Verlobung unserer Tochter **Käthe** mit Herrn Kaufmann **Arthur Bach** gestatten wir uns anzuzeigen.
Halle, Saale, Delitzscherstr. 24.
Ludwig Loehr und Frau
Ottilie geb. **Wackermann.**

Käthe Loehr
Arthur Bach
— Verlobte. —
Halle, Saale, im Januar 1908.

Kya Franz,
geb. **Eichhorn,**
Hermann Kluge
Verlobte.
Halle a. S. 1908. Bitterfeld.

Sonntag morgen 2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Tante, Schwester, Schwägerin u. Großmutter
Emilie Metzner
geb. **Böttcher**
im 75. Lebensjahr.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Trevira, Frankfurt a. M.
Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verschied am 19. d. Mts. mein inniggeliebter, herzensguter Sohn, unser Bruder
Hermann Sichting jun.
im 24. Lebensjahre.
Seine tieftrauernde Mutter und 5 Brüder.

Todes-Anzeige.
Am 18. d. Mts. entriß uns der unerbittliche Tod meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater, den Arbeiter
Karl Gassa.
Um stilles Beileid bitten
Die schwergeprüfte Gattin u. 7 kleine Kinder.
Die Beerdigung findet Dienstag 3 Uhr auf d. Südfriedhof statt.

Todes-Anzeige.
Sonnabend früh 6 Uhr entschlief sanft infolge Altersschwäche am Herzschlag meine liebe Mutter, unsere Groß- u. Urgroßmutter, **Witwe Emilie Pfeifer,** geb. Jähnert, im Alter von 88 Jahren.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrübt an
Familie August Pfeifer.
Halle a. S., Frankfurt a. M., Kiel, den 20. Januar 1908.
Die Beerdigung findet Dienstag den 21. Januar, nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem schweren Leiden unser inniggeliebter Sohn, mein herzensguter Bruder, unser Neffe
Karl Kretschmann
im Alter von 23 Jahren.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrübt an
Hermann Kretschmann und Frau.
Rothenburg a. Saale, 18. Januar 1908.
Die Beerdigung findet Dienstag den 21. Januar, nachmittags 2 Uhr statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Tochter, Schwester und Schwägerin, sagen wir für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme allen Verwandten und Bekannten von nah und fern, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, unseren innigsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Pastor Hübner für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. Neße für seine aufopfernde Bemühung und der Schwester der Neumarktgemeinde für ihre aufopfernde Pflege. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Max Enghardt,
Familie Schütze.

Sonnabend abend 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere gute, liebe Tochter
Erna
im 9. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Ludwig Wenkel nebst Frau.
Halle a. S., Grünstr. 10, I, den 20. Januar 1908.
Beerdigung am 21. d. Mts., nachm. 2 Uhr, v. d. Leichenhalle des Nordfriedhofes aus.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innigstgeliebten Tochter
Anna,
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und auch der Jugend für die Beweise herzlicher Teilnahme zum Geleit zur letzten Ruhe und für den reichen Blumenschmuck besten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Buß für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Booch und der lieben Schuljugend für den schönen Gesang.
Giebichstein, b. 17. Jan. 1908.
In tiefstem Schmerz
Karl Albrecht und **Frau.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, sprechen wir allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, insbesondere den Herr. Kreisen und Schwester Louise des Diakonissenhauses, Herrn Pastor Tiefemann für seine trostreichen Worte am Grabe, seinem werten Chef, sowie den früheren Schulfreunden und Freundinnen, welche ihm das letzte Geleit gaben, unseren tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karl Hohndorf
nebst Frau u. Geschwistern.

Am 18. Januar nachts verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater
Wilhelm Keil
im Alter von 57 Jahren.
Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies an
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet **Mittwoch den 22., nachm. 3 Uhr, in Canena** statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Kürschners
Paul Lathan,
welcher in Paris so plötzlich in seinem 25. Lebensjahre aus Leben kam, sprechen wir allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Palmen und Kränzen schmückten und den Entschlafenen zur letzten Ruhe geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank aus. Insbesondere sagen wir den Jünglingen und Jungfrauen für die letzte Ehre, welche sie dem Heimgegangenen erwiesen, unseren innigsten Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Poßner für die trostreichen Worte am Sarge, sowie dem Herrn Kantor Edel und der Schuljugend für den schönen Trauergesang. Endlich herzlichen Dank auch den Kameraden des Kriegervereins, welche es ebenfalls nicht unterlassen konnten, ihre Teilnahme beim Heimgange des Entschlafenen zu bezeugen. Alle diese Beileidsbezeugungen haben unseren Herzen so wohl getan.
Asendorf, den 16. Jan. 1908.
Im tiefem Schmerz
Familie Traugott Lathan.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute verstarb nach jahrelangem schweren Leiden
verw. Frau Superintendent Otto
im 74. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Halle, 18. Januar 1908 **Seidler,** Pastor em.
Begräbnis: Mittwoch nachm. 3 Uhr, Stadtgottesacker.

Statt jeder besonderen Meldung!
In der Nacht zum Sonntag entschlief sanft unsere inniggeliebte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Grossmutter,
Frau verw. Pastor Emilie Kaak
geb. **Bernstein**
im Alter von 74 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Potsdam und **Halle a. S.,** den 20. Januar 1908.
(Wilhelmstrasse 4)
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Statt jeder besonderen Meldung.
Am Sonntag früh 5 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine innigstgeliebte Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Minna Ernst
geb. **Semerau**
im 67. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen
Halle a. S., Maybachstr. 2, **Zabern i. Els.,** **Minden i. Westf.,** den 20. Januar 1908
William Ernst,
Leutnant im 2. Oberrheinischen Infanterie-Regiment Nr. 99.
Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080121027/fragment/page=0004